

Isar-Loisachbote

Datum: 09. Mai 2025

Umbau im Bestand

Icking – Dass die Feuerwehr Dorfen ein neues Feuerwehrhaus braucht, ist klar, und daran wird auch schon gearbeitet. Aber, wenn die Gemeinde sozusagen schonmal dabei ist: auch die Ickinger Floriansjünger müssen das vorhandene Gebäude auf Vordermann bringen. Wie die Gegebenheiten im Feuerwehrhaus an der B11 neu organisiert werden können, damit die Immobilie die nächsten zehn Jahre auch den Ansprüchen genügt – das wurde im jüngsten Gemeinderat besprochen.

Dabei ist das Gute: Es muss nichts angebaut, nur das vorhandene neu organisiert werden. Wichtigste Maßnahme sind eigene Duschen und Toiletten für die Frauen, die es bis-

her noch nicht gibt. Den nötigen Raum gewinnen die Planer, weil die Schlauchwaschanlage erneuert wird – und die neue Anlage viel weniger Platz braucht als die bestehende. Heißt: dort, wo jetzt noch Schläuche gewaschen werden, zieht die Werkstatt hin, und die jetzige Werkstatt wird zu Sanitärräumen.

Die Umstrukturierung im Bestand heißt nicht, dass das Feuerwehrhaus nicht doch irgendwann zu klein werden wird. Bürgermeisterin Verena Reithmann (UBI) meinte nach der Sitzung: „Mittel- bis langfristig wird der Standort den Ansprüchen nicht genügen.“ Die große Herausforderung einstweilen wird sein, einen Alternativ-Standort zu finden. ak